

Inhalt

Einleitung	7
1.	
Die All-Inclusive-Gesellschaft	15
2.	
Die »unsichtbare Hand der Märkte« sichtbar gemacht	20
Arbeitswertlehre und daran anknüpfende	
Überlegungen zur Arbeitszeitrechnung	
2.1 Wertgesetz und Tausch als natürliche Gegebenheiten	20
2.2 Kritik des Smith'schen Tauschdogmas	24
2.3 Zur Notwendigkeit von Preisen, Geld und Märkten	26
3.	
Theorien über die Arbeitszeitrechnung und das Arbeitsgeld	30
3.1 Vorstellungen zum Arbeitsgeld unter Beibehaltung des Warentauschs	31
3.2 Arbeitszeitrechnung und Arbeitsgeld auf der Grundlage gemeinschaftlichen Eigentums	35
3.3 Neuere Analysen	43
3.4 Ergebnisse	65
4.	
Arbeitszeit als Recheneinheit	68
5.	
Erfassung der Arbeitszeit und ihr Bezug zur heutigen Kostenrechnung	76
5.1 These von der Unmöglichkeit der Arbeitszeitrechnung: Eine Kritik	78
5.2 Kosten- und Arbeitszeiteinheiten im Vergleich	85
5.3 Die Idee des »Cybersozialismus« im Lichte der Arbeitszeitrechnung	89
5.4 Übertragung von Methoden und Techniken der Kostenrechnung auf die Arbeitszeitrechnung	96
5.5 Branchendurchschnittliche Arbeitszeit pro Produkt	113

6.	
Gesamtwirtschaftliche Planung und Organisation ohne Geld	120
6.1 Gegensatz von Plan und Markt	122
6.2 Die Alternative	123
6.3 Frühe Erfahrung	130
7.	
Verteilung von Konsumgütern auf der Grundlage einer Arbeitszeitrechnung	133
7.1 Verteilung nach der geleisteten Arbeit	136
7.2 Arbeitszertifikate statt Geld	137
7.3 »Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen«	138
8.	
Zu den Möglichkeiten einer Gesellschaft nach dem Geld	140
Literaturverzeichnis	149
Danksagung	157